

Konzept



Tag des Alters am 01. Oktober 2026

Pro Senectute Uri in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz, Kantonalverband Uri

«Gemeinsam für ein altersfreundliches morgen.»

«Wo freiwilliger Einsatz auf Wertschätzung trifft, entsteht Gemeinschaft.»

Pro Senectute Uri

Gitschenstrasse 9 · Postfach · 6460 Altdorf · Telefon 041 870 42 12
info@ur.prosenectute.ch · ur.prosenectute.ch



1 Ausgangslage

Pro Senectute Uri (PS UR) organisiert in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz, Kantonalverband Uri (SRK Uri), am **Donnerstag, 01. Oktober 2026**, dem internationalen Tag der älteren Menschen, den «Tag des Alters» in Altdorf. Unter dem Motto **„Gemeinsam für ein altersfreundliches Morgen“**, wollen die beiden Organisationen einen wichtigen Beitrag für ein positives Altersbild und den Generationendialog im Kanton Uri leisten. Ausserdem rückt das Thema freiwilliges Engagement im Jahr 2026 im Rahmen des «Internationalen Jahres der Freiwilligenarbeit (International Year of Volunteers)» in den Fokus. Im Kanton Uri wird im schweizerischen Vergleich besonders viel Freiwilligenarbeit geleistet – vor allem in der Altersarbeit. PS UR und das SRK Uri wollen am «Tag des Alters» allen älteren Menschen und all jenen, die sich freiwillig für sie engagieren, Wertschätzung und Dank aussprechen. Der unermüdliche freiwillige Einsatz trägt heute und in Zukunft wesentlich dazu bei, das Leben der Seniorinnen und Senioren im Kanton Uri zu bereichern und die Gemeinschaft zu stärken.

2 Eckdaten

- Datum:** 01. Oktober 2026
Ort: Mehrzweckgebäude Winkel, Altdorf
Zeit: 10:00 – ca. 18.00 Uhr
Zielgruppen:
- Freiwillige von PS UR, SRK Uri und weiteren Organisationen, welche sich für ältere Menschen im Kanton Uri engagieren, aber auch betreuende- und pflegende Angehörige, welche viele Stunden Freiwilligenarbeit zu Hause leisten.
 - Urner Seniorinnen und Senioren
 - Organisationen im Altersbereich
 - Politik
 - Wirtschaft
 - Interessierte Gesamtbevölkerung
- Teilnehmende:** ca. 500 Personen

3 Ziele der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich keineswegs nur an ältere Urnerinnen und Urner sowie freiwillig Engagierte. Unsere Einladung wendet sich an die gesamte Bevölkerung. Auch Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind dazu herzlich eingeladen. Seit einigen Jahren erhalten Fragen rund um das Thema Alter eine zunehmende Beachtung auch in unserem Kanton. PS UR führt im Auftrag des Kantons die 'Fachstelle für Altersfragen'. Wir sehen es als Organisation, die sich für die Interessen und Anliegen der älteren Urnerinnen und Urner einsetzt, auch als Pflicht, die gesamte Bevölkerung für Altersfragen zu sensibilisieren.

Die wichtigsten Ziele der Veranstaltung sind:

- **Wertschätzung:** Die Freiwilligen der Altersarbeit (der PS UR, des SRK Uri, der verschiedenen Altersorganisationen) aber auch betreuende- und pflegende Angehörige und weitere Freiwillige der Altersarbeit, welche sich für ältere Menschen einsetzen, erfahren durch ein spezielles Programm Wertschätzung und Anerkennung.
- **Dankbarkeit:** Senior:innen aus dem Kanton Uri wird Freude und Dankbarkeit vermittelt.
- **Sensibilisierung:** Die Bevölkerung wird für Alters- und Generationenthemen sensibilisiert.
- **Gesellschaftlicher Mehrwert:** Das Altersbild im Kanton Uri wird positiv gestärkt und der Generationendialog gefördert.

4 Programm und Organisation

Den ganzen Tag hindurch ist ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geplant. Der Vormittag wird dem Dank und der Wertschätzung der Freiwilligen sowie den betreuenden und pflegenden Angehörigen in der Altersarbeit im Kanton Uri gewidmet. «Wo freiwilliger Einsatz auf Wertschätzung trifft, entsteht Gemeinschaft.» Nach der Begrüssung durch Regierungsrat Georg Simmen, werden die Freiwilligen sagenhafte Erzählmomente mit «Rita Clara Furger verzëllt» geniessen. Der anschliessende Apéro riche für geladene Gäste rundet das Vormittagsprogramm ab.

Am Nachmittag wird die Festwirtschaft mit Musikeinlagen eröffnet. Nach der Begrüssung durch den Stiftungsratspräsidenten der PS UR, wird ein Podiumsgespräch zum Thema «Impulse für ein altersfreundliches morgen» mit jungen und älteren bekannten Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Sport organisiert. Dieses wird von Röbi Koller (dem schweizweit bekannten Fernsehmoderator) geleitet. Anschliessend lädt die Festwirtschaft, begleitet durch diverse Urner Musiker:innen, zum Dialog und Gedankenaustausch unter den Teilnehmenden ein. Zum Abschluss des Tages servieren wir «Prosecco per tutti», um mit allen Anwesenden 'aufs Alter' anzustossen. Regierungsrat Christian Arnold wird hierzu ein Schlusswort an die Anwesenden richten.

Die Organisation erfolgt durch PS UR in Zusammenarbeit mit dem SRK Uri unter der Leitung von Yvonne Suter (Bereichsleitung Soziales PS UR). Damit 'alle' Freiwilligen der Altersarbeit eingeladen werden können, wird eine Zusammenarbeit mit weiteren Altersorganisationen stattfinden.

4.1 Werbung

Die Veranstaltung wird mit einer persönlichen Einladung an alle Freiwilligen im Altersbereich sowie mit Inseraten, einem Flyer und Medienberichten beworben. Auf der Webseite von Pro Senectute Uri (<https://ur.prosenectute.ch/de/ihr-engagement/Tag-des-Alters.html>) werden Informationen zur Veranstaltung zu finden sein. Alle Unterstützer:innen (Gönner:innen) ab einem Betrag von CHF 500 werden auf einer Gönnerliste erwähnt, welche am Anlass sowie auf der Webseite von PS UR publiziert wird.

5 Budget und Finanzierung

Das aktuell geschätzte Budget für den „Tag des Alters“ beläuft sich auf ca. **CHF 50'000.-**.

Die wichtigsten Kostenpunkte sind:

	CHF
Infrastruktur	6'000.00
Marketing	8'000.00
Rahmenprogramm (Gagen und Spesen)	17'500.00
Verpflegung	7'500.00
Organisation	10'000.00
Reserve für Unvorhergesehenes	1'000.00
Total Ausgaben	50'000.00

Zur Unterstützung angefragt werden Stiftungen, öffentlich-rechtliche Körperschaften und Firmen. Sowohl von der PS UR, wie auch vom SRK Uri, werden je Fr. 10'000.00 als Eigenleistung einkalkuliert.

Die Durchführung des Anlasses zu Ehren der Freiwilligen und 'des Alters' ist der PS UR, wie auch dem SRK Uri, ein grosses Anliegen. PS UR und das SRK Uri übernehmen die Restkosten, die nach Abzug der Unterstützungsbeiträge durch Gönner:innen, Sponsoren, Stiftungen und der öffentlich-rechtlichen Körperschaften verbleiben. Damit wird sichergestellt, dass der Anlass unabhängig von der Höhe der eingehenden Beiträge durchgeführt werden kann.